Deutsches Reich.

△ **Berlin**, 25. Aug. Für die im Herbst d. J. in Berlin abzuhaltenden Turnlehrerinnen-Prüfungen ist der Termin auf Donnerstag den 20. Nov. und die folgenden Tage festgesetzt. — Nach der jetzt veröffentlichten Uebersicht über die Thätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1883 betrug in den 13 Oberlandesgerichtsbezirken und bei den 17,040 Schiedsmännern die Zahl überhaupt 77,831; bei 59,973 Sachen waren beide Theile zur Sühneverhandlung erschienen; darunter wurden 46,068 durch Vergleich erledigt; die Zahl der Beleidigungen und Körperverletzungen betrug 205,914; bei 137,917 waren beide Theile zur Sühneverhandlung erschienen; 81,100 wurden dabei mit Erfolg erledigt.

Als Einberufungstermin für den Landtag ist der 15. Januar in Aussicht genommen. Neben dem Schuldotationsgesetz und einigen anderen Vorlagen soll demselben den „Berl. Pol. Nachr." zufolge noch die Provinzial- und Kreisordnung für Hannover, vielleicht auch für Schleswig-Holstein vorgelegt werden. Unter den Gründen für die Verschiebung der Eröffnung bis zu dem spätesten gesetzlich zulässigen Termine führt dasselbe Blatt auch die kirchenpolitische Frage an.

„Noch hat sich als Erwiderung des weiten mit dem Gesetze vom 11. Juni d. J. erwiesenen Entgegenkommens bisher nicht die geringste sachliche Nachgiebigkeit auf Seite der Kurie gezeigt. Dieser Mangel sachlichen Entgegenkommens wird durch die formelle Rücksichtslosigkeit, ja Nichtachtung des bestehenden Rechtes, in der Angelegenheit der Bestellung eines zweiten Weihbischofs für die Diözese Breslau in bezeichnender Weise verschärft. Die Ausführung des Gesetzes vom 11. Juli d. wird unter den hinfälligsten Vorwänden ungebührlich verzögert; man will u. a. jetzt erst die prinzipielle Stellungnahme zu der Dispensfrage erörtern, obwohl das Gesetz, auf welchem dieser Theil der Materie beruht und welchem das Centrum ohne Vorbehalt zugestimmt hat, bereits 3/4 Jahre in Kraft ist.

Unter diesen Umständen erscheint die spätere Eröffnung des Landtages nach einer doppelten Richtung nicht unerwünscht. Einmal wird der Kurie ausreichende Zeit gewährt, einen Uebergang zu einem friedfertigeren Verhalten zu finden, andererseits die Möglichkeit gewonnen, für den anscheinend nicht ungewöhnlichen Fall, daß diese Zeit ungenutzt vorübergeht, dem Landtage bald nach seiner Eröffnung die zu dem Uebergange zum Repressivsystem dienlichen Vorlagen zu unterbreiten."

○ An Veränderungen im Personalbestande des Reichstags sind zu verzeichnen: Seit Schluß der letzten Session kamen vier Mandate zur Erledigung und zwar der Wahlkreis 19. Hannover und 2. Oppeln durch Mandatsniederlegung der Abgg. v. Bennigsen bezw. Graf Ballestrem, und der Wahlkreis 5. Kassel und 2. Stralsund durch den Tod der Abgg. Professor Dr. Arnold und Baumeister Stoll. Außerdem ist das Mandat des Abg. Dr. Clauswitz (1. Merseburg) bekanntlich für ungiltig erklärt. Neugewählt sind in der Zwischenzeit die Abgg. Bebel für 1. Hamburg (an Stelle von Sandtmann), Rechtsanwalt Mahla 2. Pfalz (an Stelle von Petersen) und Rechtsanwalt Schenck 2. Wiesbaden (an Stelle von Dr. Schulze-Delitzsch).

* Der Ausfall der ersten Staatsprüfung in der Baubeamten-Carrière, des Regierungsbauführer-Examens, welcher vor kurzem amtlich veröffentlicht ist, hat allgemeines Aufsehen erregt. Danach haben nämlich im Durchschnitt der letzten 5 Jahre nicht weniger als 31,4 Proz., d. h. nahezu ein Drittel aller Prüfungskandidaten, dieses Examen nicht bestanden. In Fachkreisen will man das ungünstige Resultat den seit 1876 bestehenden Vorschriften für die Ausbildung der Baufach-Kandidaten beimessen, da die Schuld natürlich nicht wohl an den Persönlichkeiten liegen kann.

— [Personal-Veränderungen im IV. Armeecorps.] A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. 1) Im aktiven Heere. v. Schack, Pr.-Lt. aggreg. dem Magdeb. Füs.-Reg. Nr. 36, unter Belass. in seinem Kommando zur Dienstleistung bei dem Großen Generalstabe, in das Gren.-Reg. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 eingerangirt. Dittenhofer, Pr.-Lt. vom 3. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 66, zum Hauptm. u. Komp.-Chef, Silber, Sek.-Lt. von demselben Reg., zum Pr.-Lt. befördert. v. Leyser, Pr.-Lt. vom Magdeb. Drag.-Reg. Nr. 6, unter Beförd. zum Rittm. u. Eskadr.-Chef, in das Westpreuß. Kür.-Reg. Nr. 5 versetzt. Dehnicke, Sek.-Lt. vom Magdeb. Drag.-Reg. Nr. 6, zum Pr.-Lt. befördert. Kloer, Fähr. v. Malapert gen. v. Neufville, Unteroffizier vom 2. Thür. Inf.-Reg. Nr. 32, v. Bigleben, Unteroff. vom 5. Thür. Inf.-Reg. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), zu Port.-Fähnrichs befördert. Lange, Rittm. vom Ahlem. Ulan.-Reg. Nr. 7, unter Verleihung des Charakters als Major und unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 2. Div., als Eskadr.-Chef in das Thür. Ulan.-Reg. Nr. 6 versetzt. Krüger, Pr.-Lt. vom 4. Magdeb. Inf.-Reg. 67, v. Redel, Pr.-Lt. vom 2. Thür. Inf.-Reg. Nr. 32, Meyer, Sek.-Lt. vom 4. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72, von dem Kommando bei dem Milit.-Knaben-Erziehungs-Institut in Annaburg zum 1. Okt. cr. entbunden. v. Estorff I., Sek.-Lt. vom 1. Thür. Inf.-Reg. Nr. 31, als Komp.-Offiz. zur Unteroffs.-Schule in Marienwerder, Julius, Sek.-Lt. vom 4. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin), zur Dienstleist. bei dem Milit.-Knaben-Erziehungs-Institut zu Annaburg, beide vom 1. Okt. cr. ab kommandirt. Tölke, Unteroff. vom Magdeb. Feld-Art.-Reg. Nr. 4, zum Port.-Fähnr. befördert. Ahlhorn, Hauptm. u. Batt.-Chef vom Thür. Feld-Art.-Reg. Nr. 19, unter Beförderung zum Major, als etatsmäßiger Stabsoffiz. in das Ostpreuß. Feld-Art.-Reg. Nr. 1 versetzt. Scheele, Hauptm. vom Thür. Feld-Art.-Reg. Nr. 19, unter Entb. von seinem Kommando als Adjut. der 4. Feld-Art.-Brig., zum Batt.-Chef ernannt. Bode, Sek.-Lt. vom Thür. Feld-Art.-Reg. Nr. 19 in das Schleswig-Holstein. Train-Bat. Nr. 9 versetzt. Diedrich, Unteroff. vom Magdeb. Pion.-Bat. Nr. 4, zum Port.-Fähnr. befördert. Otto, Sek.-Lt. vom Pomm. Train-Bat. Nr. 2, unter Beförderung zum Pr.-Lt., in das Magdeb. Train-Bat. Nr. 4 versetzt. 2) Im Beurlaubtenstande. Stoll, Sergeant. vom 2. Bat. (Kaiserin) 7. Brandenb. Landw.-Reg. Nr. 60, zum Sek.-Lt. der Res. des 2. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 27, König, v. Schlözer, Wizewachtm. vom Reg.-Landw.-Reg. (Berlin) Nr. 35, zum Sek.-Lt. der Res. des Magdeb. Drag.-Reg. Nr. 6, Heele, Vizewachtm. von demselben Landw.-Reg., zum Sek.-Lt. der Res. des Magdeb. Hus.-Reg. Nr. 10 befördert. Fehres, Pr.-Lt. von der Landw.-Inf. des Reg.-Landw.-Bat. (Magdeburg) Nr. 26, zum Hauptm., Hartung, Vizefeldwebel vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 27, zum Sek.-Lt. der Res. des 4. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72, v. Herder, Vizewachtm. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. der Res. des Magdeb. Hus.-Reg. Nr. 10, Wagner, Vizewachtm. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. der Res. des 1. Schles. Drag.-Reg. Nr. 4, Wagner, Klogisch, Vizefeldw. vom 1. Bat. (Erfurt) 3. Thür. Landw.-Reg. Nr. 71, zu Sek.-Lts. der Res. des 1. Thür. Inf.-Reg. Nr. 31, Weber, Vizefeldw. vom 2. Bat. (Naumburg) 4. Thür. Landw.-Reg. Nr. 72, zum Sek.-Lt. der Res. des 7. Thür. Inf.-Reg. Nr. 96, Scholz, Vizefeldw. vom 2. Bat. (Gera) 7. Thür. Landw.-Reg. Nr. 96, zum Sek.-Lt. der Res. des Königs-Gren.-Reg. (2. Westpreuß.) Nr. 7, Seubert, Vizefeldw. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. der Res. des 4. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72, Wizefeldw. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. der Res. des 7. Thür. Inf.-Reg. Nr. 96, Pröpsfer, Vizefeldw. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. der Landw.-Inf. befördert. Scheffer, Sek.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 27, in die Kategorie der Reserve-Offiziere zurückversetzt und als solcher den 2. Inf.-Reg. Nr. 93 wieder zugetheilt. Müller, Vizefeldw. vom Res.-Landw.-Reg. (1. Breslau) Nr. 38, zum Sek.-Lt. der Res. des 7. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 96, Jahns, Vizefeldw. vom 1. Bat. (St. Wendel) 4. Rhein. Landw.-Reg. Nr. 30 zum Sek.-Lt. der Res. des 3. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 71, Schulz, Sek.-Lt. von den Landw.-Jägern des 1. Bat. (Erfurt) 3. Thüring. Landw.-Reg. Nr. 71, zum Pr.-Lt., Hündorf, Vizefeldw. vom 2. Bat. (Naumburg) 4. Thüring. Landw.-Reg. Nr. 72, zum Sek.-Lt. der Res. des Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, Behm, Vizefeldw. vom 2. Bat. (Bernburg) Anhalt. Landw.-Reg. Nr. 93, zum Sek.-Lt. der Res. d. Pommn Jäger-Bat. Nr. 2, Wagner, Vizefeldw. vom Res.-Landw.-Reg. (Berlin) Nr. 35, zum Sek.-Lt. der Res. des Magdeb. Fuß-Art.-Reg. Nr. 4, v. Lochow, Vizewachtm. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 27, zum Sek.-Lt. der Res. des Garde-Train-Bat. befördert. — B. Abschiedsbewilligungen. 1) Im aktiven Heere. v. Eydorff, Major vom 4. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin), als Oberstlieut. mit Pens. und der Inif. des 1. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 26, v. Zichtenberg, Hauptm. und Komp.-Chef vom 4. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 72, als Major m. Pens., Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und der Reg.-Unif., der Abschied bewilligt. v. Kalinowski, Oberstlt. z. Disp., zuletzt Bez.-Commandeur des 2. Bat. (Torgau) 4. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 67, die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des Magdeb. Landw.-Reg. 67 ertheilt. Schmidt, Major und Eskadr.-Chef vom Thüring. Ulan.-Reg. Nr. 6, mit Pension der Abschied bewilligt. 2) Im Beurlaubtenstande. Heym, Sek.-Lt. von der Landw.-Kav. des 2. Bat. (Neuhaldensleben) 3. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 66, mit der Landw.-Armee-Unif., Reuthe, Sek.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bat. (Bernburg) Anhalt. Landw.-Reg. Nr. 93, Schneider, Sek.-Lt von der Landw.-Inf. des 1. Bat. (Altenburg) 7. Thüring. Landw.-Reg. Nr. 96, Schrüter, Sek.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bat. (Gera) 7. Thüring. Landw.-Reg. Nr. 96, — der Abschied bewilligt. Bernhardt, Sek.-Lt. von der Landw.-Inf. des 1. Bat. (Bitterfeld) 4. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 67, aus allen Milit.-Verhältnissen entlassen. Wahrburg, Sek.-Lt. von der Landw.-Kav. des 1. Bat. (Weimar) 5. Thüring. Landw.-Reg. Nr. 94, Joachimi, Sek.-Lt. von der Landw.-Kav. des 1. Bat. (Gotha) 6. Thüring. Landw.-Reg. Nr. 95, Rostock, Sek.-Lt. von der Landw.-Feld-Art. des 1. Bat. (Bitterfeld) 4. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 67, als Pr.-Lt., — der Abschied bewilligt.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

—v. **Weißenfels**, 26. Aug. Für die übermorgen stattfindende Stadtverordneten-Sitzung ist auch die Bewilligung eines Kredits zur Schmückung der Stadt für den in Aussicht stehenden Besuch des Kaisers auf die Tagesordnung gesetzt. Es heißt nämlich, der Kaiser werde durch die Stadt sich nach der „Schönen Aussicht" begeben, um von dort aus einen Ueberblick über das Manöverfeld zu gewinnen. — Eine Stunde westlich vom Bahnhof Corbetha soll für die am 14. Sept. stattfindende Kaiserparade eine Tribüne für 8—10,000 Personen errichtet werden. — Heute ist die von der Regierung konzessionirte Seilfähre zwischen der Leipzigerstraße und der Bodeniel eröffnet worden. — Am Mittwoch findet im „Goldenen Hirsch" eine musikalisch-theatralische Soiree zum Besten der Hinterbliebenen der auf der Insel Ischia Verunglückten statt. — Einen Theil Ihres Leserkreises dürfte die folgende in der gestrigen Nummer des hiesigen Kreisblattes veröffentlichte Anzeige amüsiren: „Im Leben noch nicht dagewesen! Meine Frau, 38 Jahr alt, zum zweiten Male verheirathet, hat mich in 9 1/2 Jahren 45mal böswillig verlassen. Als Erlaß suche ich eine Haushälterin im Alter von 40—50 Jahren. Louis Kühnemann, Coßpfalz.

-g- **Lützen**, 25. Aug. Heute nachmittag fand das Jahresfest des Gustav Adolf-Zweigvereins der Ephorie Lützen hier statt. Das herrliche Wetter hatte eine überaus große Zahl von Fremden der Gustav Adolf-Sache herbeigeführt. Um 2 Uhr wurde in der schöngeschmückten Kirche ein Festgottesdienst gehalten. Am Altar war der prachtvollen Schwedenfahne eine Platz eingeräumt. Herr Pastor D. Evers-Leipzig hielt die Festpredigt. Anschließend an das Wort des Propheten Jeremias: „So spricht der Herr: Siehe, ich will das Gefängniß der Hütten Jakobs wenden, und mich über seine Wohnung erbarmen und die Stadt soll wieder auf ihre Hügel gebauet werden und der Tempel soll stehen nach seiner Weise. Und soll von denen herausgehen Lob- und Freudengesang, denn ich will sie mehren und nicht mindern, ich will sie herrlich machen und nicht kleinern" wandte der Herr Fetredner dasselbe auf den Gustav Adolf-Verein an. In herzlicher Weise verstand es der Herr Redner die Festgäste von neuem für das Werk des Gustav Adolf-Vereins zu erwärmen. Der unter der Leitung des Kantor Fuchs stehende, bewährte hiesige Kirchengesangverein führte hierauf die Motette: „Komm, Kraft des Höchsten, komm herab!" von Oskar Wehrmann vor, und bereicherte durch diese Einlage die Liturgie wesentlich. Die an den Kirchthüren gesammelte Kollekte ergab einen Ertrag von 64 M. und eine Nachsammlung 28 M. Der kirchlichen Feier schloß sich unter den Klängen der Musik der hiesigen Stadtmusikkapelle ein Auszug nach dem Denkmal am Schwedensteine an, woselbst in dem Parke eine Nachfeier folgte. Die Zahl der Anwesenden hatte sich am Denkmal bis auf ca. 1000 erhöht. Hier in dem kleinen anmuthigen Gehölze, begann die Feier mit dem Chorgesang „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren." Nachdem unter Intonirung der schwedischen Volkshymne ein Lorbeerkranz auf den historischen Stein niedergelegt worden war, wechselten Ansprachen mit Chorliedern unter Musikbegleitung ab. Der Herr Vorsitzende theilte bezüglich des diesjährigen Rechenschaftsberichtes mit, daß die Jahresennahmen des lützener Gustav Adolf-Vereins im verflossenen Geschäftsjahre sich verdoppelt hätten. In anregender und lebendiger Weise sprach Herr Pastor Baarts-Kröllitz zu der Versammlung von seinen Reisen und schilderte die Segnungen des Gustav Adolf-Vereins in der Diaspora. Während einer längeren Pause brachte die Kapelle des Herrn Musikdirektor Tittel passende ernstere Musikstücke eingeleitet durch den zum vorjährigen Jubelfest neu erschienenen Gustav Adolfs-Marsch von Toller zum Vortrag. Nachdem der Segen gesprochen und darauf der gemeinschaftliche Gesang „So nimm denn meine Hände und führe mich" angestimmt, brachte Herr Diakonus Rosenthal ein Hoch auf den Kaiser aus, der wahrhaft königliche Gaben dem Gustav Adolf-Verein spende und in dem Vereine obenan stehe. Nach dem Gesang der National-Hymne „Heil Dir im Siegerkranz" folgte der Einzug nach der Stadt.

† **Nordhausen**, 24. Aug. Die Strafkammer des hiesigen königlichen Landgerichts verhandelte heute stundenlang gegen die Hebamme Wittwe Luise Jeske aus Bleicherode wegen fahrlässiger Tödtung. Als Sachverständige wurden gehört: Kreisphysikus Dr. Tenholt, Kreischirurg Dr. Unger, Dr. med. Hasse, Dr. med. Wittmeyer von hier, Dr. med. Erdmenger und Dr. med. Sickel aus Bleicherode, letzterer auch als Zeuge. Ende Januar d. J. wurde die Ehefrau des Bäckers Karl Becke in Bleicherode unter Beihilfe der Angeklagten von einem Mädchen glücklich entbunden. Frau Becke, eine sonst kräftige und gesunde Frau, wurde am zweiten Tage nach der Entbindung schwächer und es trat ein starker Blutverlust ein, sodaß man nach einem Arzt sandte. Dieser unterrichte die Wöchnerin und fand noch einen Theil der Nachgeburt vor. Frau Becke starb bald darauf an den Folgen der Verblutung. Die später ausgegrabene Leiche wurde von den Gerichtsärzten auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft, welcher der Vorfall angezeigt war, secirt, und die Obducenten sprachen sich dahin aus, daß infolge des zurückgebliebenen Theiles der Nachgeburt eine Verblutung und durch diese der Tod eingetreten sei. Die Anklage behauptete nun, daß die Hebamme durch Fahrlässigkeit der Tod der Wöchnerin herbeigeführt habe, indem sie diejenige Assistenz unterlassen aus den Augen gesetzt, zu welcher sie ihren Beruf verpflichtet gewesen (§ 222 St.-G.-B.). Nach der ihr bekannten Instruktion habe sie gewissenhafter verfahren und auch im vorliegenden Falle einen Arzt rechtzeitig zuziehen müssen, was nicht geschehen. Der Antrag ging auf sechs Monate Gefängniß, das Urtheil lautete auf einen Monat Gefängniß.

, **Stassfurt**, 25. Aug. Obwohl es so manchmal am rechten Erntewetter fehlte und die Furcht vor dem Auswachsen des Getreides oft groß war, so ist doch die Ernte im großen und ganzen gut von statten gegangen Wie die Zuckerrüben der Qualität nach ausfallen, läßt sich noch nicht voraussehen, daß sie aber der Quantität nach ebenfalls eine gute Ernte versprechen, ist sichtbar. Auch die Obsternte ist eine reiche, besonders was Aepfel und Birnen anlangt. — Die ersten Jagdtage haben unsere Hühnerjäger insofern nicht befriedigt, als man noch sehr kleine, unausgewachsene Hühner antraf. — Ein Stroh verschaffte sich vor einigen Tagen dadurch Unterkommen im Gefängniß, daß er muthwilligerweise eine große Schaufensterscheibe hier einschlug.

-n- **Liebenwerda**, 26. Aug. Das Dorf Würdenhain bei Liebenwerda hat einen Theil seiner Wiesen in der Nähe von dem Dorfe Prieschka belegen. Eine dem letzern Orte zunächst belegene Wiese gehört dem Landwirth Dietrich in Würdenhain. Um diese Wiese zu mähen, begab sich D. gestern dorthin. Da seine Sense nicht recht schneiden wollte, ging er in der Absicht, dieselbe zu klopfen, in die prieschker Schmiede. Unterwegs mag er so nimmt man an, die Schneide der Sense, indem er diese sich zugekehrt hielt, noch einmal gepritzt haben und auf dem unebenen Wege gestolpert und zu Falle gekommen sein, denn als man ihn, da er nach längerer Zeit nicht zurückgekehrt war, aufsuchte, fand man ihn mit vollständig durchschnittenem Halse vor.

— Bezüglich der Feier des Tages von Sedan ordnet die Kgl. Regierung zu Merseburg an, daß dieselbe in diesem Jahre gemäß den früheren Vorschriften und unter sorgfältiger Beachtung der rücksichtlich der Theilnahme der Schulkinder getroffenen besonderen Bestimmungen am 1. Sept. in den unter ihrer Aufsicht stehenden Schulen zu begehen ist. Soll noch eine öffentliche Feier seitens der Schulkinder am 2. Sept. vorgenommen werden, so darf dieselbe nicht vor den Schlusse des Nachmittagsgottesdienstes beginnen.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Nordhausen, 25. Aug. Weizen 15,00 bis 19,20 M., Roggen 13,20 bis 16,50 M., Gerste 14,00 bis 16,00 M., Hafer 12,00 bis 14,00 M., Kartoffeln 5,00 bis 5,50 M. per 100 Kilogr. Stroh, 2,75 bis 3,25 M., Heu 6,00 bis 8,00 per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10 bis 1,30 M., Schweinefleisch 1,20 bis 1,40 M., Kalbfleisch —,80 bis —,90 M., Hammelfleisch 1,— bis 1,10, Speck (geräuch.) 1,60 bis 1,80 M., Butter 2,20 bis —M., Eßbutter 2,40 bis 2,60 M. per 1 Kilogr. Eier Schock 3,00 bis 3,20 M., Käse 4,00 bis 4,50 M.

* Leipzig, 25. Aug. Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage ꝛc. Weizen pr. 1000 Klgr. netto loco hiesiger alter 180—200 M. bez. u. Br. hiesiger neuer 190—198 M. bez. fremder 200—228 M. nom. Matt. Roggen pr. 1000 Klg. netto loco hiesiger alter 145—168 M. bez. u. Br., neuer trockener 168—172 M. bez. u. Br., fremder 160—172 M. bez. u. Br. Matt. Gerste pr. 1000 Klgr. netto loco hiesige neue 150—170 M. bez., feine über Notiz, geringe 140—150 M. bez. Hafer pr. 1000 Klgr. netto loco 140—150 M. bez. Mais pr. 1000 Klgr. netto loco amerikanischer und Donau 147 M. bez. Raps pr. 100 Klgr. netto loco 310—320 M. G. Rapskuchen pr. 100 Klgr. netto loco 15,50—16,00 M. bez. Rüböl pr. 100 Klgr. netto loco 68,00 M. Br. pr. Aug. 68,00 M. Br., pr. Sept.-Okt. 68,00 M. Br. Matt. Spiritus pr. 10,000 Liter-Proc. ohne Faß loco 57,50 M. Gd. Steigend.

* Manchester, 24. Aug., nachm. (Telegr.) 12r Water Armitage 6 3/4, 12r Water Taylor 7, 20r Water Nicholls 8 1/4, 30r Water Clayton 9 1/4, 32r Mock Townhead 8 7/8, 40r Mule Mayoll 9 1/4, 40r Medio Wilkinson 10 1/4, 32r Warpcops Lees 8 7/8, 36r Warpcops Qual. Rowland 9 1/4, 40r Double Weston 10 1/4, 60r Double courrante Qual. 14 1/4, Printers 16/18 8 1/2, 8 1/2 pfd. 83. Ruhig.

* Liverpool, 23. Aug. (Offizielle Notirungen.)

Upland good ordinary	5 1/4	Smyrna fair	—
„ low middl.	5 5/8	M. G. Broach fair	—
„ middl.	5 4/8	Thollerah middl.	—
Mobile middl.	—	„ good middl.	3 3/4
Orleans good ordin.	5 1/4	„ middl. fair	3 3/8
„ low middl.	5 5/16	„ fair	3 7/8
„ middl.	5 9/16	„ good fair	4 1/16
„ middl. fair	6 7/16	„ good	4 3/8
Pernam fair	5 15/16	Domra fair	3 13/16
Santo fair	—	„ good fair	4 1/8
Bahia fair	5 9/16	„ good	4 3/8
Maceio fair	5 9/16	Scinde fair	3 9/16
Maranham fair	6 1/16	Bengal fair	3 9/16
Egyptian brown middl.	4 1/2	„ good fair	3 7/16
„ fair	7 1/2	Madras Tinnevelly fair	4 1/8
„ good fair	8 1/8	„ good fair	4 1/8
white middl.	—	„ Western fair	3 7/8
„ fair	6 3/4	„ good fair	3 7/8
„ good fair	7 1/2		

Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Aug.

Berlin, 26. Aug.

	Aktiva:		
1)	Metallbest. (der Bestand an kursfähigem deutschem Gelde und an Gold in Barren oder ausl. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M. 608,919,000 Zun.	860,000
2)	Best. an Reichskassenscheinen	„ 26,697,000 Zun.	641,000
3)	Best. an Noten anderer Banken	„ 14,564,000 Zun.	663,000
4)	do. an Wechseln	„ 342,915,000 Zun.	5,054,000
5)	do. an Lombardforderungen	„ 33,924,000 Abn.	1,294,000
6)	do. an Effekten	„ 11,438,000 Abn.	738,000
7)	do. an sonstigen Aktiven	„ 23,289,000 Abn.	234,000
	Passiva:		
8)	das Grundkapital	M. 120,000,000	unverändert
9)	der Reservefonds	„ 19,256,000	unverändert
10)	der Betrag der uml. Noten	„ 711,811,000 Abn.	4,581,000
11)	die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„ 202,565,000 Zun.	8,940,000
12)	die sonstigen Passiven	„ 553,000 Zun.	49,000

Nachrichten des Standesamts Halle vom 24. August.

Aufgeboten: Der Fleischermeister Carl Friedr Trösse u. Bertha Friederike Marie Auguste Kachel (Almenau u. Bernburgerstr. 9). Der Schmied Heinrich August Wilh. Krebs und Wilhelmine Christiane verw. Gaßmann geb. Mühlpforte (Wörmlitzerstraße 4 und Geiststraße 52). Der Gürtler Richard Emil Helbig und Friederike Bertha verw. Sommerweiß geb. Reinicke (Weidenplan 12). Der Bahninvalid Friedrich August Carl Helwich und Louise Henriette Minna Friederike Gawanke (Unter-Teutichenthal).

Geboren: Dem Kaufmann Georg Schultze eine T., Lyda Elsbeth (Leipzigerstraße 86). Dem Schuhmachermeister Detlef Thomsen ein S., Friedrich Carl (Freudenplan 5). Dem Handarbeiter Wilhelm Hennig ein S., Friedrich Wilhelm (Gerbergasse 14). Dem Staats-Geolog Dr. Adolf Sauer ein S., Rudolf Heinrich Hermann (Steg 6). Dem Geschirrführer Wilhelm Frenzel ein S., Friedrich Wilhelm (Hallgasse 7). Dem Werkmeister Friedrich Kaye eine T., Anna Elsbeth (Marienstraße 11). Dem Schlosser Otto Steinbach ein S., Friedrich Wilhelm Otto (Brunnengasse 11). Dem Handarbeiter August Krause eine T., Johanne Pauline Frieda (Weidenplan 11). Dem Marmorschleifer Bruno Dutter ein S., Gustav Adolf Bruno (Pfännerhöhe 7).

Gestorben: Des Tapezierer und Dekorateur Carl Taetzer Ehefrau Dorothee geb. Jürgens, 48 J. 11 M. 23 T., Magenkrebs (Bleicherstraße 6). Des Arbeiter Julius Lutzemann T. Dora, 6 M. 12 T., Brechdurchfall (Leipzigerstraße 5).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 25. bis 27. August.

Stadt Hamburg. Bankier Dreyfus m. Fam. a. Frankfurt a. M. Lieut. im 52. Inf.-Regt. v. Frankenberg-Lüttwitz m. Gem. a. Krossen a/O. Frau Sindtrank Galizischkin m. Frl. Tochter a. Moskau. Rat Dr. Gelbke a. Basel. Landrath v. Puttkamer a. Magdeburg. Rechtsanw. Loeber a. Bergberg a/Harz. Dr. Michaelis a. Königsberg i/Pr. Rentier Frau Thomas a. Arnstadt. General-Bevollmächtigter Hellmer a. Dresden. Fabrik.: Schilde a. Eschwege. Dambitzki a. Berlin. Kaufleute: Hogoell m. Gem. a. Naumburg a/S. Memmel. m. Sohn, Muethel, Seelmann u. Graefe a. Hamburg. Kaufmann a. Rachel. Thomas a. Magdeburg. Borchardt a. Plauen i/B. Loessler a. Frankfurt a/M. Rühm a. Wurzen. Warnecke, Salomon, Redlich, Pudor a. Salomonsohn a. Berlin. Goldschmidt a. Aachen. Rittinghausen a. Görlitz. Jacobs a. Köln.

Kronprinz. Rentiers Mayer m. Gem. a. Berlin. Hunpt a. Stuttgart. Reinhold a. Aachen. Fabrik.: Schuhmann a. Berlin. Schreiber a. Homburg. Stud. med. Butter a. Freiburg. stud. theol. v. Brdo a. Heidelberg. Kaufleute: Greimer m. Gem. a. Leipzig. Flache u. Levisohn a. Elberfeld. Johr a. Erfurt. Reich a. Merseburg. Mansfeld a. Köln.

Stadt Zürich. Kaufleute: Haagen, Benjamin, Gerson, Hermann, Cohn, Bergel, Jadlenski, Jacob, Berig, Hagemeister u. Joachimsthal a. Berlin. Erxamberg a. Darmstadt.

Goldener Ring. Ref. Dr. jur. Grohmann u. Assessor Mengel a. Berlin. Frau Lewerenz a. Guben. Frau Oberstlt. v. Kosen. Frau v. Stechow a. Bernhausen. stud. jur. Maier a. Greifswald. Kaufleute: Bestend u. Heisfron a. Berlin. Metz a. Hannover. Spies a. Elberfeld. Bernhard a. Hanau. Rothschild a. Frankfurt.

Goldene Kugel. Dir. Bindemann a. Strausfurt. Fabr. Schulze a. Querfurt. Seifert a. Leipzig. Moritz Quermdt a. Apolda. Prd. Gescher a. Troppau. Gutsbes. Murrth a. Breitenfeld. Oberamtmann Kluge a. Bleicherode. Fabr. Moritz m. Frau a. Dresden. Lehrer Helbig m. Frau a. Kottbus. Fabr. Reinhold a. Dresden. Dir. Oehritz a. Berlin. Dr. med. Korber a. Wien. Assessor Kemler a. Magdeburg. Inth. Meyer a. Bindraig a/S. Hotelbesitzer Kogeler a. Brandenburg. Redacteur Brüchner a. Berlin. Kaufleute: Uhrlich a. Braunschweig. Bartel a. Troppau. Meyer a. Hamburg. Hembner a. Leipzig. Weinsberg a. Wanfried. Brunet a. Rupertsburg. Bobrahn u. Merkel a. Magdeburg. Lehmann m. Frau a. Leipzig. Schulze a. Berlin. Lange a. Bremen. Pellringhaus u. Schiller a. Berlin. Danzig a. Aachen. Heinze a. Dresden. Fränkler a. Mühlhausen. Kraft a. Leipzig

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830828022/fragment/page=0001

Auction.

Heute Dienstag den 28. Aug. Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Grafeweg 21:** einige Möbel, Bettstellen 2c. Ferner wegen Aufgabe eines Delikateß- und Porzellanwaaren-Geschäfts: 300 Flaschen verich. Weiß- u. Rothweine, als Oppenheimer, St. Julien und Pontet Canet, 2 Tonnen Heringe, 100 Stück Blumenvasen, Teller in allen Sorten, Tassen, Butterdosen, gr. u. kl. Leuchter, Biergläser u. verich. mehr. 500 Pfd. wollene Strickgarne in allen Farben, Hemden, Unterhosen, Kinderschürzen, schwedische und andere Streichhölzer, 1 neue Harmonika, 5 Mille gute Cigarren, Klempnerwaaren, als Eimer, Aufwaschschüsseln, blaues Geschirr, 2 Dutzend Neuplätten, 6 Stück kleine Kupfer- und Messingkessel u. i. w.

W. Schramm, Auctionator.

Nachlaß-Auction.

Mittwoch den 29. August cr., Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Geiststraße 61,** Gasthof zur Weintraube: 1 Sopha, 1 Secretär, Tische, Stühle, Bettstellen mit Matratzen, sehr gute Federbetten und Federn, eine Partie Glassachen, Porzellan u. Hausgeräthe.

G. May,
Auctionator und gerichtl. Taxator.

Inventar- und Ernte-Auction

zu Krosigk bei Station Wallwitz.

Mittwoch den 29. August cr.,

Vorm. 10 Uhr, sollen wegen Wirthschaftsaufgabe auf dem früher **Richter**schen Gut zu **Krosigk:**
3 Kühe, 2 Wagen, Pflug, Eggen, Walze, Extirpator, 1 Waage, 1 Reinigungsmaschine, Säcke, 1 Plane, 1 Kessel, sowie die verschiedensten anderen Wirthschaftsgegenstände, ferner das **Getreide,** bestehend aus **Roggen, Gerste, Hafer, Wickfutter,** im **Stroh, Stroh u. Dünger,** sowie **Kartoffeln, Zuckerrüben und Futterrüben** auf dem Acker unter den bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend **verkauft** werden.

Carl Wiesener.

Auction

von ca. 30 Bienenstöcken, v. Blumen, Haus- und Gartengeräthen Sonnabend d. 1. Sept. in der Schulwohnung zu **Hornburg.**

Nächsten Freitag den 31. d. Mts. Vormittags 10 Uhr
soll auf unserem Contor die Anfuhr von

ca. 100 Mrg. Rüben

verlicitirt werden.

Zuckerfabrik Wallwitz.

In einer lebhaften Kreis- und Provinzialstadt ist sofort Familienverhältnisse halber ein in flottem Betriebe befindliches

Materialwaaren-, Tabak-, Spirituosen- u. Weingeschäft

zu verkaufen u. bitte Reflectanten ihre werthen Adressen unter T. T. 480 bei Haasenstein & Vogler in Halle a/S. niederzulegen.

Ein solid gebautes Haus mittlerer Größe mit Garten preiswerth zu verkaufen. Gefl. Offerten erb. sub **C. 15956** an **H. Gräfe,** Halle a/S.

Mein Gut

von 34 Acker ff. Zuckerrübenboden (Zuckerfabrik Markranstädt ½ Stunde davon), guten Gebäuden, Ernte und Inventar, beabsichtige für soliden Preis unter günstigen Bedingungen wegzugshalber zu verkaufen. Offerten sub **Y. 2328** durch die Exp. d. Ztg. erb.

Mein Hausgrundstück

mit Restaurant u. flottgehendem Materialgeschäft in einem Städtchen, Nähe Leipzigs gelegen, will ich wegzugshalber unter günstigen Zahlungsbedingungen preiswürdig verkaufen. Offerten sub **Z. 2329** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Bäckerei-Grundstück,

vorzüglich, flott, mit 500 Thlr. Anz., Vorort Leipzigs, sofort **zu verkaufen.** Offerten an **Fr. Wallstab, Boltmarsdorf** bei Leipzig, Wilhelmstr. 13.

Geschäfts-Verkauf.

Veränderungshalber verkaufe ich mein in **Weißen - Schirmbach** belegenes Wohnhaus mit großem Gemüsegarten u. Zubehör, worin mehrere Jahre ein flottes **Materialgeschäft** betrieben worden ist, unter günstigen Bedingungen. Kaufliebhaber können täglich mit mir in Unterhandlung treten. Auch ist daselbst ein **Planstück** von ¾ Morgen Feld u. sämmtliches **Seiler-Handwerkszeug** zu verkaufen.

Weißen-Schirmbach bei Nebra a/Ul.

Otto Hartding.

Eine gut gehende **Restauration oder Gasthof** wird zu pachten gesucht. Offerten sowie die näheren Bedingungen **zitte H. H.** postlagernd **Weißenfels.**

Für Brauer oder Kaufleute.

Wegen anhaltender Krankheit beabsichtige ich meine in einer sehr schönen Thüringer Garnisonstadt belegene **Bierbrauerei** mit zwei Wirthschaften bei einer ungefähren Anzahlung von 25,000 ℳ und sonstigen günstigen Uebernahme-Bedingungen sofort zu verkaufen. Gefällige Offerten erbitte ich unter **C. M. 100** postlagernd Sondershausen.

Ein mittl. **Wohnhaus,** womöglich mit Gärtchen, im nördl. oder nordöstl. Theile der Stadt, wird **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Angabe des Preises beliebe man unter **L. 2314** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Verkauf.

Wegzugshalber ist in guter Lage **Leipzigs** eine **Fleischerei** zu verkaufen. Preis ca. 15—1600 ℳ. Reflect. wollen sich wenden an Herrn **F. E. Doss, Leipzig,** Thomasgäßchen 10.

Bäckerei.

Eine gangbare **Landbäckerei** ist bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres **Schülersbof 6.**

Ein Gut, Bahnst., ca. 115 Mrg. dar. 12 Holz, 20 Wiesen, Rest Acker, Hälfte Rübenb., jetzt 4 Mrg. vorh., ist für 12,000 Thlr. bei 4000 Thlr. Anzahlung sofor zu verkaufen. Näheres durch

Adalbert Kriele, Halle.

Bäckerei-Verkauf.

Eine flotte **Bäckerei** hier ist umzugshalber zu verkaufen. Uebernahme sofort. Anzahlung 300 ℳ. Näheres durch

W. Denstädt, Cöthen.

Ein schönes, mittelgroßes

Rittergut

im **Görliter Kreise,** mit Weizen- u. Rübenboden, guten Wiesen, herrschaftl. Wohnhaus, massiven Wirthschafts-Gebäuden, ist preiswerth **zu verkaufen.** Gefl. Offerten sub **O. B. 3713** bef. **G. Müller's** Annoncen-Bureau in **Görlitz.** Agenten verbeten.

Ein kleineres Restaurant in Leipzig, in unmittelbarer Nähe des Marktes, mit guten Kellereien, ist mit neuem Mobiliar für den Preis von **Mk. 2500** sofort zu verkaufen.

Adressen unter **A. 2304** an die Expedition dieser Zeitung.

Verpachtung.

Ein in frequenter Straße Eislebens belegener, zu jedem Geschäft passender **Laden** mit hübscher Wohnung ist für 90 Thlr. bei sofortiger Uebernahme ev. 1. October d. J. zu verpachten. Gefl. Offerten unter **No. 100 B. postlag. Eisleben** erbeten.

Ein **Haus** in Halle mit schönem Vorgarten ist zu verkaufen. Preis 2500 Thlr., Anzahlung 3 bis 400 Thlr., Miethsertrag 153 Thlr. Restypothek kann 5 Jahre fest stehen bleiben. Alles Nähere bei

Dörge, alter Markt 4.

Kleines herrschaftliches Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Preis 20,000—30,000 ℳ. Offerten niederzulegen in der Exp. d. Ztg. sub **P. 2318.**

Mein **Gut** in Oelsen, 20 Minuten von der Bahnstation Könitz, soll zum 1. October verpachtet werden. Areal 170 preuß. Morgen, separirt, tiefgründiger Lehm, vollständiges Inventar, neue Gebäude. Nähere Auskunft ertheilt **von Wurmb,** Oelsen bei Könitz.

Mein am Markt zu **Landsberg** belegenes **Wohnhaus** mit **2 größeren Laden,** schönen Wohn- und Niederlagsräumen beabsichtige ich unter äußerst günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. **Thoss.**

Ein Materialwaaren-Geschäft mit verschiedenen Nebenbranchen und fast neuem Grundstück soll unter günstigen Bedingungen verkauft oder verpachtet werden. Meldungen unter Chiffre **R. 2320** an die Expedition d. Ztg.

18000 Mark

auf gute **Land-Hypothek** zum **1. October** gesucht. Selbstdarleiher werden gebeten, Offerten unter **O. S. 1899** postlagernd **Merseburg** einzusenden.

Auf ein **herrschaftl. Haus** eine **erste Hypothek zu 4½% gesucht.**

Offerten sub **O. n. 24182** befördert **Rud. Mosse, Briderstr. 6.**

50,000 Mark

per sofort oder später auf ein städtisches Grundstück als einzige Hypothek gesucht. Offerten unter **W. D. 110** postlagernd Halle, Haupt-Post-Amt.

1000 Mark Mündelgelder,
1500 „ Kapital

sind auf sichere Hypothek auszuleihen. Offerten unter **J. 2312** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

3000 Mark zum 1. Okt. auszuleihen. Wo sagt die Expedition dieser Zeitung. [476]

1800 Thaler

zur 1. Stelle auf Landhypothek per 1. October cr. gesucht. Offerten unter **T. U. 481** befördern **Haasenstein & Vogler** in Halle a/S.

Lohnender Verdienst.

Tücht. Agenten sucht ein leistungsfähiges, reelles Hamburger Kaffee-en-gros-Geschäft für den Verkauf an Private gegen gute Provision. Gefl. Off. sub **H. c. 05057** an **Haasenstein & Vogler, Hamburg.**

Lebens-Versicherung.

Für eine große deutsche Lebensversicherung werden leistungsfä. **Acquisitions-Inspectoren** bei gutem Einkommen p. sofort gesucht. Off. unter **U. 2324** in der Exp. d. Ztg. niederlegen.

Gesuch.

Ein tüchtiger junger, durchaus solider und rechtschaffener Mann, 34 Jahre alt, im Hotel- sowie Restaurationsfach gründlich erfahren, sucht, da er wegen Todesfall sein Geschäft aufgiebt, eine Stelle als **Geschäftsführer oder Oberkellner** zum 1. October oder auch später. Auch ist selbiger fähig ein derartiges Geschäft allein zu führen. Caution kann in beliebiger Höhe gestellt werden. Gefl. Offerten unter **S. 2321** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Ein junger Mann wird als Reisender auf Wagenfett, Maschinenöl 2c. gesucht
Schmeerstr. 17. C. Schröder.

Zwei tüchtige Former

auf Maschinenguß können dauernde Beschäftigung erhalten bei

A. Ruppe & Sohn,

Maschinenfabrik und Eisengießerei,
Apolda.

Tüchtige Möbeltischler finden dauernde Arbeit bei A. Martick.

Schlossergesellen gesucht
Giebichenstein, Gosenstraße 2.

Einen jungen Commis

suche p. 1. October cr. für das neben meiner Apotheke befindliche **Colonial-** und **Farbe-Geschäft.**

A. Hoffmann,
Mücheln, Reg.-Bez. Merseburg.

Stellung sucht

ein unverheiratheter Mann in gesetzten Jahren, ohne Gehalt bei freier Wohnung und Kost. Derselbe findet sich sehr leicht in jedem Geschäft zurecht, besitzt einige Kenntniß im kaufmännischen und Handwerkerfache, eignet sich zu Reisen, auch mit Fuhrwerk, und würde auch Wirthschaften und kl. Ladengeschäfte vorstehen können.

Nöthigenfalls können 6000 Mark und darüber Kaution bestellt werden. Adr. postl. **B. B. 100 Aschersleben.**

Ein **Schneidergeselle** auf Woche **gesucht Marienstr. 1.**

Ein j. Mann, 20 J. alt, sucht Stellung als Comptoirdiener, Bote u. dergl. und bittet werthe Offerten unter **W. 2326** in der Exp. d. Ztg niederzulegen.

Einen **Schneidergesellen** sucht **E. Hagen,** Unterberg 13.

Ein Buchbinder wird für die **Beschneide-Maschine** sofort gesucht von der **Buch- und Steindruckerei** von **C. A. Kämmerer's Wwe.,** gr. Steinstraße 10.

Dauernde Stellung

wird von einem jungen Kaufmann (Materialist) als Geschäftsführer, Reisender oder Buchhalter gesucht. Ba. Referenzen. Antritt sofort oder später. Gefl. Adr. unter **Q. 2319** bef. die Exp. d. Ztg.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft suche ver sofort** einen jungen zuverlässigen **Commis,** welcher flotter Verkäufer sein muß.

F. Schmücking, Langensalza.

Buchhandlungs-Reisende!

Einige tüchtige Reisende (auch Manufacturisten) werden gegen Gehalt und Provision **sofort gesucht.** Anmeldungen Dienstag von 11 bis 12 Uhr **im „gold. Pflug", alter Markt.**

Ein bei der nächsten Cantonirung zu entlassender **Jäger, 20 Jahre** alt, welcher **3½ Jahre** in einer **Dampfschneidemühle** die **Buchführung erlernte,** diesen Beruf aber in Folge eines Sturzes nicht wieder ergreifen kann, wünscht auf einem größeren Gute die **Landwirthschaft** zu **erlernen.** Gefl. Offerten erbeten unter **L. T. 123** an die Annonc.-Exped. von **J. Barck & Co.,** Naumburg a/S.

Für mein **Destillations- u. Essigfabrikgeschäft** suche einen **tüchtigen jungen Mann für Comptoir und Reise.** Nur solche finden Berücksichtigung, die in der Branche schon mit Erfolg gereist haben.

R. Loebliich, Naumburg a/S.

Tüchtige Maurer

stellt ein **E. Ansin, Trotha.**

Einige fleißige **Frauen** od. **Männer** werden noch angenommen zum Heu- und Stroh-Binden bei **Friedr. Kranels,** gr. Brauhausg. 31.

Gärtner gesucht.

Ein **verheiratheter Gärtner,** der auch im Gewächshaus etwas Bescheid weiß, wird zur Instandhaltung eines größ. Gartens auf Wochenlohn **gesucht.** Gute Zeugnisse erforderlich. **Anmeldungen bis früh 9 Uhr**
Böllbergerweg 16.

20 Mann Steinmetzen

sucht

Grotham, Halle a/S.

Ein Schmiedegeselle

gesucht. **H. Matuschke,** Landwehrstr. 3.

Maschinenbauer,

selbstständiger Arbeiter für kleine Dampfmaschinen in hohen Accordlohn sucht **Alw. Taatz, Halle a/S.**

Malergehilfen stellt ein

Haeberle & Völker,
Bernburgerstraße 29.

Wir **suchen** zum baldigen Antritt, **spätestens zum 1. Oktober a. cr.** einen **tüchtigen, energischen**

Aufseher

über die Feldarbeiter. Schriftliche Meldungen mit Abschrift der Zeugnisse sind einzusenden an unseren Inspector Herrn **Fr. Lagemann, Belleben.**

Belleben, den 25. August 1883.

Zuckerfabrik Piesdorf.

Ein tücht. **Windmüllergeselle** erhält sofort Arbeit beim Müllermeister **R. Gehricke,** Hettstedt.

Von einer leistungsfähigen Leinen-Fabrik wird für den Verkauf von Preßtuch-Drell **ein gewandter Vertreter** gesucht, der bei

Zuckerfabriken

eingeführt sein muß. Offerten sub **O. 2317** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein tüchtiger **Tapeziergehilfe** sofort gesucht Gerbergasse 6, II.

Ein ehrlicher Mensch, 15 Jahre alt, wird für ein hiesiges Geschäft gesucht. Zu erfr. bei Haasenstein & Vogler hier.

Ein **Lehrling** wird unter günstigen Bedingungen p. 1. October gesucht bei **Karl Grosse,** Fleischermstr. **kl. Klausstraße 5.**

Ein anst. Laufbursche

wird gesucht **alte Promenade 4b.**

Ein Laufbursche vom Lande, 15 J., sucht Stellung. Zu erfragen kl. Klausstraße 7, I.

Für mein 2. Geschäft suche ich **sofort** einen ordentlichen **Hausburschen. Jul. Kegel,** Böllb. Mehlniederlage.

Ein Bursche von 14—15 Jahren zum Tapezieren sof. ges. Gerbergasse 6, II

Eine tüchtige Kochfrau wird für den 8. und 9. Sept. cr. gesucht. Wo? sagt die Exp. d. Ztg. [477]

Für ein gebildetes, junges **Mädchen** (Waise) wird in einer semen, wohlderkenden Familie, am liebsten in einem Pfarrhause bei bescheidenen Gehaltsansprüchen eine

Stelle als Gehilfin der Hausfrau gesucht.

Offerten erbittet man unter Chiffre **P. G. 513** an **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

1 sehr tücht. empf. Landwirthschafterin mit vorzügl. Zeugn. sucht sofort bei 300 ℳ Gehalt Stelle in größerer Wirthschaft.

1 vorzügl. Kinderfrau, 1 sehr nettes empf. Mädchen (Waise), das schneidern u. plätten erlernt, **mehrere aud. Dienstmädchen suchen Stelle.**

Kochmamsells, Landwirthschafterinnen, Verkäuferinnen, Kindergärtnerinnen, Köchinnen, ff. Stuben- u. a. Mädchen werden gesucht und nachgewiesen durch

E. Lerche, gr. Schlamm 9.

Tüchtige **Wheeler-Wilson-Maschinen-Näherinnen** sowie **Zuarbeiterinnen auf Oberhemden** finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **H. C. Weddy-Pönicke.**

Aelteres erfahrenes Mädchen und 2 jüngere Mädchen suchen 1. September Stelle. Näheres Dörge, Alter Markt 4.

Junge Mädchen k. die Neuplätterei gründl. erlernen Barkstraße 10, p. r.

Mädchen, auf Hosen geübt, sowie eine **Maschinennäherin** gesucht **Rathhausgasse 14, I.**

Ein ordentliches **Mädchen** von auswärts wird per 1. October gesucht Leipzigerstraße 62 II rechts.

Ordl. Mädchen finden u. suchen Stelle durch Frau **Schaaf,** gr. Steinstr. 58.

Ein junges Mädchen, das im Putzfach selbstständig zu arbeiten versteht, aber nur ein solches, kann sich melden.

A. Markert, Leipzigerstr. 103.

Hausc., Küchen-, Kindermädch. z. 1. Sept sucht Frau **Hermann,** kl. Klausstr. 7.

Mädchen z. Nähen sucht kl. Wallstr. 1.

Ein älteres, erfahrenes **Kindermädchen** wird zum 1. Okt. oder später gegen hohen Lohn von Frau Hauptmann **Werneburg** nach Magdeburg gesucht. Adressen an Lehrer **Sonnenschmidt,** Naundorf bei Körbisdorf. Persl. Vorstellung od. Schilderung der Verhältnisse.

Ein ordentl. ehrl. **Kindermädchen** wird sofort gesucht Dessauerstraße 3.

Ein sauberes **Mädchen,** das die Hausarbeit versteht, vor allen Dingen aber Liebe zu Kindern hat, wird zum 1. Oktober gesucht.

Diakonat in Löbejün.

Eine tüchtige **Neuplätterin** findet dauernde Beschäftigung Bäckergasse 8.

England London.

Eine ganz perf., gut empf. **Köchin** erh. z. 15. Sept. od. 1. Oct. vorz. gute Stelle in London. 600 ℳ jährl. u. freie Reise durch das Stellenvermittl.-Bureau in **Braunschweig,** Sedan-Bazar 11.

Per 1. September wird ein mit guten Zeugnissen versehenes, im Nähen erfahrenes **Kindermädchen** gesucht Leipzigerstraße 64.

Ein ordentliches zuverlässiges **Kindermädchen** wird zu sofort oder zum 1. Okt. gesucht gr. Märkerstr. 13a, I.

Ein nicht zu junges **Mädchen,** womögl. vom Lande, sofort gesucht Magdeburgerstr. 40. **Amthor.**

Ein tücht. ehrliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, wird sofort gesucht

Königstraße Nr. 22 im Laden.

Noch 10 Frauen oder Mädchen zum Blumenschneiden sofort gesucht

Worch's Gärtnerei.

Ordentl. Mädchen v. Lande **gesucht** durch Frau **Schimpf,** kl. Schlamm 3.

Ein tücht. Mädchen v. außerh. sucht Stelle b. Fr. **Schimpf,** kl. Schlamm 3.

Ein Mädchen s. d. ganzen Tag bei Kinder gesucht **Krausenstraße 3, I.**

Ein junger gutsituirter Baumeister sucht Bekanntschaft mit einer jungen vermögenden Dame behufs späterer Verheirathung anzuknüpfen. Briefliche Angabe der Verh. nebst Photographie unter **K. 2313** an die Exp. d. Ztg. erb.

Reelles

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 33 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft einer Dame im Alter von **23—28 Jahren** behufs Verheirathung. **Etwas Vermögen erwünscht. Ernst gemeinte** Offerten nebst **Photographie,** welche auf Verlangen sofort **zurückerstattet** wird, bitte zu richten unter **P. R. S. 33 Hauptpostlagernd Halle a/S.**

Heirath.

Ein j. geb. Landwirth, 27 J., mit 30,000 ℳ Vermögen, später aber das Doppelte noch erhält, möchte gern in ein Gut einheirathen. Agenten verbeten. Offerten, möglichst mit Photographie, unter **A. Z. 44** postlagernd **Strehla a/Elbe.**

Reelles Heirathsgesuch.

Ein j. Kaufmann, 28 Jahre, Inhaber eines rentirenden Geschäfts, **sucht eine Lebensgefährtin.** Junge Damen oder kinderlose Wittwen mit einem Vermögen von 20—30,000 ℳ, welche auf obiges Gesuch einzugehen geneigt sind, werden gebeten, ihre Adresse nebst Photographie vertrauensvoll an **Rud. Mosse, Brüderstr. 6** unter **D. a. 24168** gelangen zu lassen.

Discretion Ehrensache.

Damen finden Monate zuvor gute Aufnahme. Frau **Hartmann,** Hebamme, **Eutritzsch b/Leipzig,** Querstraße 264b.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Emma Reich u. Apotheker Friedrich Leyh (Greiz u. Spalt); Martha Schramm u. cand. Robert Lüpke (Nahrstedt); Anna Richter u. cand. Adolf Bangert (Quedlinburg); Sophie v. Ahsen u. Gottfried Holthusen (Hamburg).

Vermählt: David Röthler u. Amalie Strauß (Gotha); Staatsanwalt Rasch u. Johanna Maschmeyer (Waldenburg); Dr. med. Paul Wagner u. Lisbeth Müller (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Lehrer Langbein (Gräfenhain); Hrn. A. von Bülow (Friedrichshof); Hrn. E. Loudovici (Hohenpetersdorf); Hrn. Kammermusikus Steffens (Braunschweig); Hrn. Landgerichtssekr. Lütken (Stade); Hrn. Ersten Bürgermeister Dr. Georg Eucken (Jena). — Eine Tochter: Hrn. Hugo Steinein (Adlig Rose); Hrn. Dr. Paul Sendler (Magdeburg).

Gestorben: Schiffseigner Hermann Krause (Pretzsch); Geh. Hofrath a. D. Theodor Töche (Berlin); Rechtsanwalt Leopold Otto Froich (Berlin); Frau Stabs- und Bataillonsarzt Dr. Ernestk (Potsdam); Rentier Adolf Schönwetter (Berlin); Hrn. Hellmuth v. Blücher (Sophienhof) S. Hellmuth Adolf; Frau Majorin Maria Minna Olga v. Fragstein-Niemsdorff (Saarlouis); Sec.-Lt. Wilhelm v. Heisler (Hörter); Kfm. Johann von der Osten (Drochtersen); Lehrer Heinrich Witte (Friedrichstadt-Magdeburg); Hrn. Dr. Wilhelm Siegfin (Leipzig) **T. Gerda.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830828022/fragment/page=0002